Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Mittwoch, 15.02.2017, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Abbruch Layerhalle und Erstellung neuer Parkplätze**
Vorlage: 021/2017

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen und 1 befangenem Ratsmitglied):

Auftragserteilung der Abbrucharbeiten an die Fa. Zwisler GmbH, Tettanang zur Angebotssumme von **53.853,45 €**.

zu 2 **Gebäude Ritter-Arnold-Schule: Umnutzung von Erdgeschoss und Obergeschoss zur Kindertagesstätte – Vergabe der Landschaftsbauarbeiten für die Außenanlagen**
Vorlage: 022/2017

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen):

Die Landschaftsbauarbeiten werden an den günstigsten Bieter, Fa. Lehmann GmbH Sigmarzell, zu einem Preis von **42.760,81 €** vergeben.

zu 3 **Sanierung der Hängebrücke bei Badhütten**
- Vergabe der Bauarbeiten
- Konstruktion des Überlandstegs
Vorlage: 023/2017/1

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Gewerke 3 (Seilbauarbeiten) und 4 (Malerarbeiten) Verhandlungen für eine freihändige Vergabe zu führen, dies unter dem Vorbehalt der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung. Ziel ist es, den Zeitplan einzuhalten und im Ausnahmefall davon abzuweichen. Die Gesamtkosten von 600.000 € dürfen nicht überschritten werden.
2. Die Bauarbeiten für die Gewerke 1,2 und 5 werden in Abhängigkeit der Verhandlungen zu den Gewerken 3 und 4 an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter vergeben, dies unter dem Vorbehalt der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung.
3. Ziel ist es, den Zeitplan einzuhalten und im Ausnahmefall davon abzuweichen. Die Zuschlagsfrist wird im Bedarfsfall verlängert.
(Ziffern 1-3 mehrheitlich beschlossen bei 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung)

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Überlandsteg mit einer lichten Breite von 2,20 m wie beschrieben zu planen. Die Unterkonstruktion erfolgt in Stahlbauweise, der Brückenbelag wird wie die Hängebrücke ausgeführt.

(Ziffer 4 abgelehnt bei 4 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen)

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Überlandsteg mit einer lichten Breite von 1,80 m wie beschrieben zu planen. Die Unterkonstruktion erfolgt in Stahlbauweise, der Brückenbelag wird wie die Hängebrücke ausgeführt.

(Ziffer 4 mehrheitlich beschlossen bei 4 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 1 Gegenstimme)

zu 4 **Beschluss des Einzelhandelskonzeptes als Fachbeitrag zum ISEK**
Vorlage: 024/2017

Es erfolgte keine Beschlussfassung, der TOP wird im GR behandelt.

zu 5 **Bauvoranfrage Errichtung eines Einfamilienhauses, Herisösch 23**
Vorlage: 025/2017

Abgesetzt. Der OR Tannau hat einen einstimmigen Beschluss gefasst, vom Bebauungsplan ohne Änderungsverfahren zu befreien.

zu 6 **Bauvorbescheid Riedstraße 14 + 16**
Abriss der bestehenden Gebäude und Neubau eines 5 Familienwohn-
hauses und eines 3 Familienwohnhauses mit 10 Tiefgaragenstellplätzen
und 6 Stellplätzen
Vorlage: 030/2017

Abgesetzt, da die Bauvoranfrage vom Antragsteller zum Sitzungstag zurückgezogen wurde.

zu 7 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Westlich der Klink“ mit Grünord-**
nungsplan und die örtlichen Bauvorschriften hierzu
- Ergebnis der erneute verkürzte Offenlage gemäß § 4a (3) BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 029/2017

StR Andreas Huchler stellt den Antrag, den TOP direkt im GR zu beraten.

Beschluss wie Antrag StR Huchler (einstimmig beschlossen bei 7 Ja-
Stimmen; StRin Zwisler, StR Welte, StR Brugger bei Beschlussfassung abwe-
send):

Die Zuständigkeit wird an den GR abgetreten.

zu 8 **Mitteilungen und Anfragen**

Anfragen aus dem Gremium

a) TOP 6

StR Georg Haug erfragt, wieso der Bauherr den Antrag zu TOP 6 zurückgenommen habe.

BM Bruno Walter berichtet, dass der Bauherr keinen Antrag beschieden haben wollte, der so kontrovers diskutiert werde bzw. der voraussichtlich in ein Rechtsmittelverfahren gehen würde.

StRin Birgit Butt erfragt, ob sicher sei, dass der Baulinienplan rechtskräftig sei. In der Vergangenheit seien durchaus auch ungültige Pläne angewandt worden.

Frau Lang bejaht dies. Vor ca. 2 Jahren seien alle Baulinienpläne auf Rechtsgültigkeit geprüft und ggfs. aussortiert worden.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.